

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Stralsund
Februar 2025



Sperrfrist:
28.02.2025, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Stralsund
Berichtsmonat:	Februar 2025
Erstellungsdatum:	21.02.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.03.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Stralsund

Februar 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	15
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	16
Geschäftsstellenbezirk Stralsund	17
Geschäftsstellenbezirk Grimmen	20
Geschäftsstellenbezirk Bergen auf Rügen	23
Geschäftsstellenbezirk Ribnitz-Damgarten	26

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Stralsund
 Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.362	16.450	16.278	-88	-0,5	-782	-4,6	-3,3	-4,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.088	12.049	11.006	39	0,3	-397	-3,2	-2,7	-3,1
55,7% Männer	6.731	6.708	6.186	23	0,3	-72	-1,1	-1,1	-0,8
44,3% Frauen	5.357	5.341	4.820	16	0,3	-325	-5,7	-4,7	-5,8
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.143	1.169	1.096	-26	-2,2	-41	-3,5	-0,5	-3,9
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	342	368	364	-26	-7,1	13	4,0	7,3	1,1
39,7% 50 Jahre und älter	4.799	4.810	4.376	-11	-0,2	-228	-4,5	-4,3	-3,1
30,9% dar. 55 Jahre und älter	3.741	3.732	3.434	9	0,2	-159	-4,1	-4,1	-0,8
35,1% Langzeitarbeitslose	4.240	4.251	4.026	-11	-0,3	145	3,5	4,6	2,2
5,3% Schwerbehinderte Menschen	642	650	608	-8	-1,2	-53	-7,6	-9,8	-8,2
16,4% Ausländer	1.983	1.973	1.780	10	0,5	114	6,1	8,3	0,3
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	1.905	2.429	2.454	-524	-21,6	-154	-7,5	-8,5	-8,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	757	1.501	1.406	-744	-49,6	-91	-10,7	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	440	305	377	135	44,3	54	14,0	x	x
seit Jahresbeginn	4.334	2.429	22.990	x	x	-381	-8,1	-8,5	-2,6
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	1.872	1.392	1.526	480	34,5	-79	-4,0	-8,2	-3,9
dar. in Erwerbstätigkeit	573	424	368	149	35,1	15	2,7	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	436	269	369	167	62,1	55	14,4	x	x
seit Jahresbeginn	3.264	1.392	23.270	x	x	-203	-5,9	-8,2	0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,7	10,7	9,8	x	x	x	11,1	11,0	10,1
dar. Männer	11,6	11,6	10,7	x	x	x	11,8	11,8	10,8
Frauen	9,8	9,7	8,8	x	x	x	10,3	10,2	9,3
15 bis unter 25 Jahre	10,9	11,1	10,4	x	x	x	11,7	11,6	11,2
15 bis unter 20 Jahre	9,7	10,5	10,4	x	x	x	9,8	10,3	10,8
50 bis unter 65 Jahre	10,5	10,6	9,6	x	x	x	11,0	11,0	10,0
55 bis unter 65 Jahre	11,5	11,5	10,6	x	x	x	12,2	12,3	11,0
Ausländer	25,8	25,7	23,2	x	x	x	28,0	27,3	26,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,5	11,5	10,5	x	x	x	11,9	11,8	10,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.627	12.589	11.556	38	0,3	-533	-4,1	-3,8	-4,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.026	13.987	13.038	39	0,3	-637	-4,3	-3,6	-3,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.078	14.036	13.086	42	0,3	-638	-4,3	-3,6	-3,9
Unterbeschäftigungsquote	12,3	12,2	11,4	x	x	x	12,9	12,7	11,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.859	4.844	4.024	15	0,3	-433	-8,2	-6,9	-5,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.843	11.742	11.607	101	0,9	-314	-2,6	-2,2	-1,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.350	3.407	3.444	-56	-1,6	-412	-10,9	-8,7	-5,7
Bedarfsgemeinschaften	9.580	9.518	9.394	63	0,7	-127	-1,3	-1,0	-0,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	380	259	349	121	46,7	-143	-27,3	-21,5	7,1
Zugang seit Jahresbeginn	639	259	4.233	x	x	-214	-25,1	-21,5	-0,3
Bestand	1.794	1.725	1.729	69	4,0	-239	-11,8	-7,9	-4,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Stralsund
Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.496	6.614	6.525	-118	-1,8	-544	-7,7	-6,3	-7,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.763	4.795	3.958	-32	-0,7	-544	-10,3	-8,8	-8,9
53,2% Männer	2.533	2.550	2.137	-17	-0,7	-205	-7,5	-7,0	-6,6
46,8% Frauen	2.230	2.245	1.821	-15	-0,7	-339	-13,2	-10,7	-11,4
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	351	359	312	-8	-2,2	-57	-14,0	-3,8	-1,6
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	67	74	65	-7	-9,5	-2	-2,9	8,8	1,6
48,5% 50 Jahre und älter	2.312	2.331	1.962	-19	-0,8	-275	-10,6	-11,1	-12,0
39,4% dar. 55 Jahre und älter	1.879	1.897	1.624	-18	-0,9	-233	-11,0	-11,5	-10,7
7,2% Langzeitarbeitslose	341	360	352	-19	-5,3	-125	-26,8	-21,4	-13,1
5,6% Schwerbehinderte Menschen	267	277	250	-10	-3,6	-53	-16,6	-17,1	-21,4
11,8% Ausländer	564	585	446	-21	-3,6	15	2,7	14,3	4,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.014	1.634	1.532	-620	-37,9	-128	-11,2	-10,6	-7,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	651	1.351	1.196	-700	-51,8	-98	-13,1	-10,0	-11,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	211	147	179	64	43,5	-13	-5,8	-7,5	17,8
seit Jahresbeginn	2.648	1.634	12.480	x	x	-321	-10,8	-10,6	-3,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.015	757	699	258	34,1	-12	-1,2	-6,3	-2,4
dar. in Erwerbstätigkeit	457	324	237	133	41,0	3	0,7	-10,2	-7,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	234	131	154	103	78,6	39	20,0	-10,9	18,5
seit Jahresbeginn	1.772	757	12.336	x	x	-63	-3,4	-6,3	-0,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,3	3,5	x	x	x	4,7	4,7	3,9
dar. Männer	4,4	4,4	3,7	x	x	x	4,8	4,8	4,0
Frauen	4,1	4,1	3,3	x	x	x	4,7	4,6	3,7
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,4	3,0	x	x	x	4,0	3,7	3,1
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,1	1,8	x	x	x	2,1	2,0	1,9
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,2	4,3	x	x	x	5,7	5,8	4,9
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,9	5,1	x	x	x	6,7	6,8	5,8
Ausländer	7,4	7,6	5,8	x	x	x	8,2	7,7	6,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,6	3,8	x	x	x	5,1	5,0	4,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.903	4.912	4.070	-9	-0,2	-510	-9,4	-8,2	-8,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.388	5.362	4.528	26	0,5	-434	-7,5	-6,5	-6,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.440	5.410	4.576	30	0,6	-435	-7,4	-6,5	-6,4
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	4,0	x	x	x	5,1	5,1	4,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.859	4.844	4.024	15	0,3	-433	-8,2	-6,9	-5,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Stralsund
Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.866	9.836	9.753	30	0,3	-238	-2,4	-1,2	-1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.325	7.254	7.048	71	1,0	147	2,0	1,7	0,5
57,3% Männer	4.198	4.158	4.049	40	1,0	133	3,3	2,9	2,5
42,7% Frauen	3.127	3.096	2.999	31	1,0	14	0,4	0,2	-2,0
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	792	810	784	-18	-2,2	16	2,1	1,0	-4,7
3,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	275	294	299	-19	-6,5	15	5,8	6,9	1,0
34,0% 50 Jahre und älter	2.487	2.479	2.414	8	0,3	47	1,9	3,1	5,6
25,4% dar. 55 Jahre und älter	1.862	1.835	1.810	27	1,5	74	4,1	4,9	10,2
53,2% Langzeitarbeitslose	3.899	3.891	3.674	8	0,2	270	7,4	7,9	4,0
5,1% Schwerbehinderte Menschen	375	373	358	2	0,5	-	-	-3,6	4,1
19,4% Ausländer	1.419	1.388	1.334	31	2,2	99	7,5	6,0	-1,1
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	891	795	922	96	12,1	-26	-2,8	-4,1	-9,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	106	150	210	-44	-29,3	7	7,1	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	229	158	198	71	44,9	67	41,4	x	x
seit Jahresbeginn	1.686	795	10.510	x	x	-60	-3,4	-4,1	-2,0
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	857	635	827	222	35,0	-67	-7,3	-10,3	-5,2
dar. in Erwerbstätigkeit	116	100	131	16	16,0	12	11,5	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	202	138	215	64	46,4	16	8,6	x	x
seit Jahresbeginn	1.492	635	10.934	x	x	-140	-8,6	-10,3	2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,4	6,3	x	x	x	6,4	6,3	6,2
dar. Männer	7,3	7,2	7,0	x	x	x	7,1	7,0	6,9
Frauen	5,7	5,6	5,5	x	x	x	5,7	5,6	5,6
15 bis unter 25 Jahre	7,5	7,7	7,5	x	x	x	7,7	7,9	8,1
15 bis unter 20 Jahre	7,8	8,4	8,5	x	x	x	7,8	8,2	8,8
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,3	x	x	x	5,3	5,2	5,0
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,6	5,5	x	x	x	5,5	5,5	5,2
Ausländer	18,5	18,1	17,4	x	x	x	19,8	19,6	20,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	6,9	6,7	x	x	x	6,9	6,8	6,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.723	7.677	7.486	46	0,6	-24	-0,3	-0,7	-2,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.638	8.626	8.510	12	0,1	-203	-2,3	-1,7	-2,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.638	8.626	8.510	12	0,1	-203	-2,3	-1,7	-2,5
Unterbeschäftigungsquote	7,5	7,5	7,4	x	x	x	7,7	7,7	7,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.843	11.742	11.607	101	0,9	-314	-2,6	-2,2	-1,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.350	3.407	3.444	-56	-1,6	-412	-10,9	-8,7	-5,7
Bedarfsgemeinschaften	9.580	9.518	9.394	63	0,7	-127	-1,3	-1,0	-0,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2024 bis Februar 2025.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

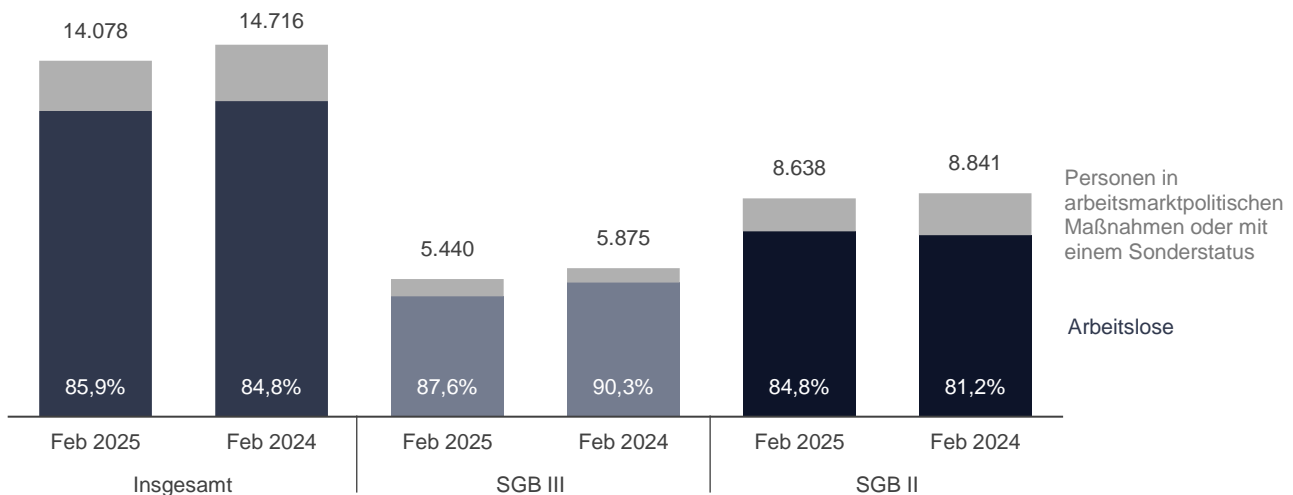
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Stralsund
Februar 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
					absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.088	12.049	39	0,3	-397	-3,2	-2,7	-3,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	539	540	-1	-0,2	-136	-20,1	-22,3	-29,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	394	391	3	0,8	60	18,0	21,8	19,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	145	149	-4	-2,7	-196	-57,5	-60,2	-65,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.627	12.589	38	0,3	-533	-4,1	-3,8	-4,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.400	1.398	2	0,1	-103	-6,9	-1,8	3,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	503	487	16	3,3	121	31,7	25,2	25,0
Arbeitsgelegenheiten	152	149	3	2,0	-17	-10,1	-13,9	-8,9
Fremdförderung	464	513	-49	-9,6	-57	-10,9	-0,6	8,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	75	81	-6	-7,4	-107	-58,8	-56,7	-55,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	206	168	38	22,6	-43	-17,3	6,3	17,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.026	13.987	39	0,3	-637	-4,3	-3,6	-3,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	52	48	4	8,3	-1	-1,9	-4,0	-7,7
Gründungszuschuss	52	48	4	8,3	-1	-1,9	-4,0	-7,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.078	14.036	42	0,3	-638	-4,3	-3,6	-3,9
Unterbeschäftigungsquote	12,3	12,2	x	x	x	12,9	12,7	11,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,9	85,8	x	x	x	84,8	85,1	83,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Stralsund

Februar 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.763	4.795	-32	-0,7	-544	-10,3	-8,8	-8,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	140	117	23	19,7	34	32,1	20,6	25,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	140	117	23	19,7	34	32,1	20,6	25,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.903	4.912	-9	-0,2	-510	-9,4	-8,2	-8,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	485	450	35	7,8	76	18,6	17,8	13,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	326	304	22	7,2	66	25,4	15,6	15,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	58	54	4	7,4	14	31,8	17,4	17,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	101	92	9	9,8	-4	-3,8	26,0	5,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.388	5.362	26	0,5	-434	-7,5	-6,5	-6,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	52	48	4	8,3	-1	-1,9	-4,0	-7,7
Gründungszuschuss	52	48	4	8,3	-1	-1,9	-4,0	-7,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.440	5.410	30	0,6	-435	-7,4	-6,5	-6,4
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	x	x	x	5,1	5,1	4,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,6	88,6	x	x	x	90,3	90,9	88,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	7.325	7.254	71	1,0	147	2,0	1,7	0,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	398	423	-25	-5,9	-171	-30,1	-29,3	-37,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	253	274	-21	-7,7	25	11,0	22,3	16,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	145	149	-4	-2,7	-196	-57,5	-60,2	-65,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.723	7.677	46	0,6	-24	-0,3	-0,7	-2,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	915	948	-33	-3,5	-179	-16,4	-8,9	-0,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	177	183	-6	-3,3	55	45,1	45,2	45,2
Arbeitsgelegenheiten	152	149	3	2,0	-17	-10,1	-13,9	-8,9
Fremdförderung	406	459	-53	-11,5	-71	-14,9	-2,3	7,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	75	81	-6	-7,4	-107	-58,8	-56,7	-55,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	105	76	29	38,2	-39	-27,1	-10,6	29,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.638	8.626	12	0,1	-203	-2,3	-1,7	-2,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.638	8.626	12	0,1	-203	-2,3	-1,7	-2,5
Unterbeschäftigungsquote	7,5	7,5	x	x	x	7,7	7,7	7,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,8	84,1	x	x	x	81,2	81,3	80,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

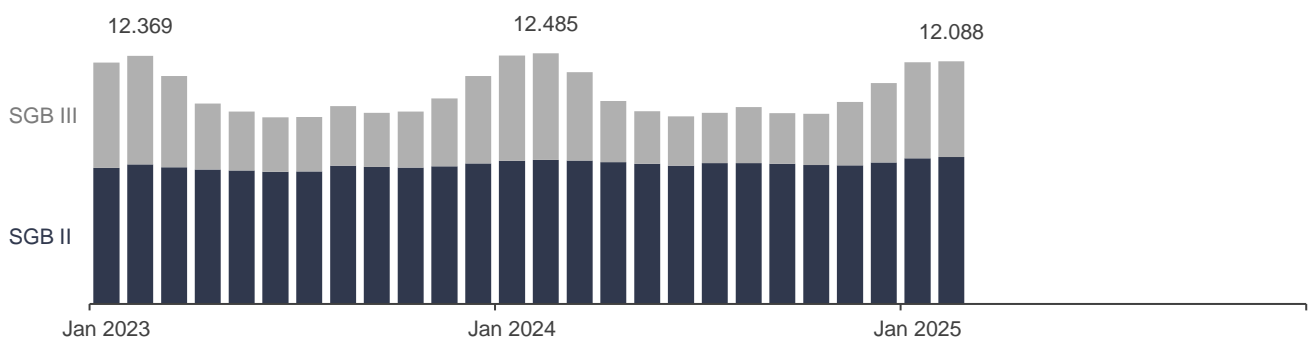
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Stralsund
Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar geringfügig gestiegen, und zwar um 39 auf 12.088. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 397 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 10,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.763, das sind 32 weniger als im Vormonat und 544 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 4,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.325 Arbeitslose, das ist ein Plus von 71 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2024 waren es 147 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	12.088	39	0,3	-397	-3,2	10,7	10,7	11,1
Männer	6.731	23	0,3	-72	-1,1	11,6	11,6	11,8
Frauen	5.357	16	0,3	-325	-5,7	9,8	9,7	10,3
15 bis unter 25 Jahre	1.143	-26	-2,2	-41	-3,5	10,9	11,1	11,7
15 bis unter 20 Jahre	342	-26	-7,1	13	4,0	9,7	10,5	9,8
50 Jahre und älter	4.799	-11	-0,2	-228	-4,5	10,5	10,6	11,0
55 Jahre und älter	3.741	9	0,2	-159	-4,1	11,5	11,5	12,2
Deutsche	10.105	29	0,3	-511	-4,8	9,6	9,6	10,0
Ausländer	1.983	10	0,5	114	6,1	25,8	25,7	28,0
Rechtskreis SGB III	4.763	-32	-0,7	-544	-10,3	4,2	4,3	4,7
Männer	2.533	-17	-0,7	-205	-7,5	4,4	4,4	4,8
Frauen	2.230	-15	-0,7	-339	-13,2	4,1	4,1	4,7
15 bis unter 25 Jahre	351	-8	-2,2	-57	-14,0	3,3	3,4	4,0
15 bis unter 20 Jahre	67	-7	-9,5	-2	-2,9	1,9	2,1	2,1
50 Jahre und älter	2.312	-19	-0,8	-275	-10,6	5,1	5,2	5,7
55 Jahre und älter	1.879	-18	-0,9	-233	-11,0	5,8	5,9	6,7
Deutsche	4.199	-11	-0,3	-559	-11,7	4,0	4,0	4,5
Ausländer	564	-21	-3,6	15	2,7	7,4	7,6	8,2
Rechtskreis SGB II	7.325	71	1,0	147	2,0	6,5	6,4	6,4
Männer	4.198	40	1,0	133	3,3	7,3	7,2	7,1
Frauen	3.127	31	1,0	14	0,4	5,7	5,6	5,7
15 bis unter 25 Jahre	792	-18	-2,2	16	2,1	7,5	7,7	7,7
15 bis unter 20 Jahre	275	-19	-6,5	15	5,8	7,8	8,4	7,8
50 Jahre und älter	2.487	8	0,3	47	1,9	5,4	5,4	5,3
55 Jahre und älter	1.862	27	1,5	74	4,1	5,7	5,6	5,5
Deutsche	5.906	40	0,7	48	0,8	5,6	5,6	5,5
Ausländer	1.419	31	2,2	99	7,5	18,5	18,1	19,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

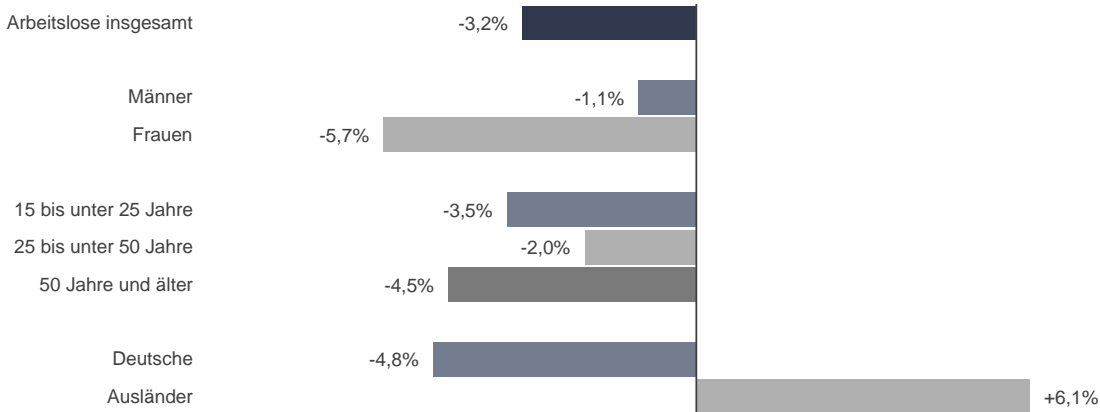
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

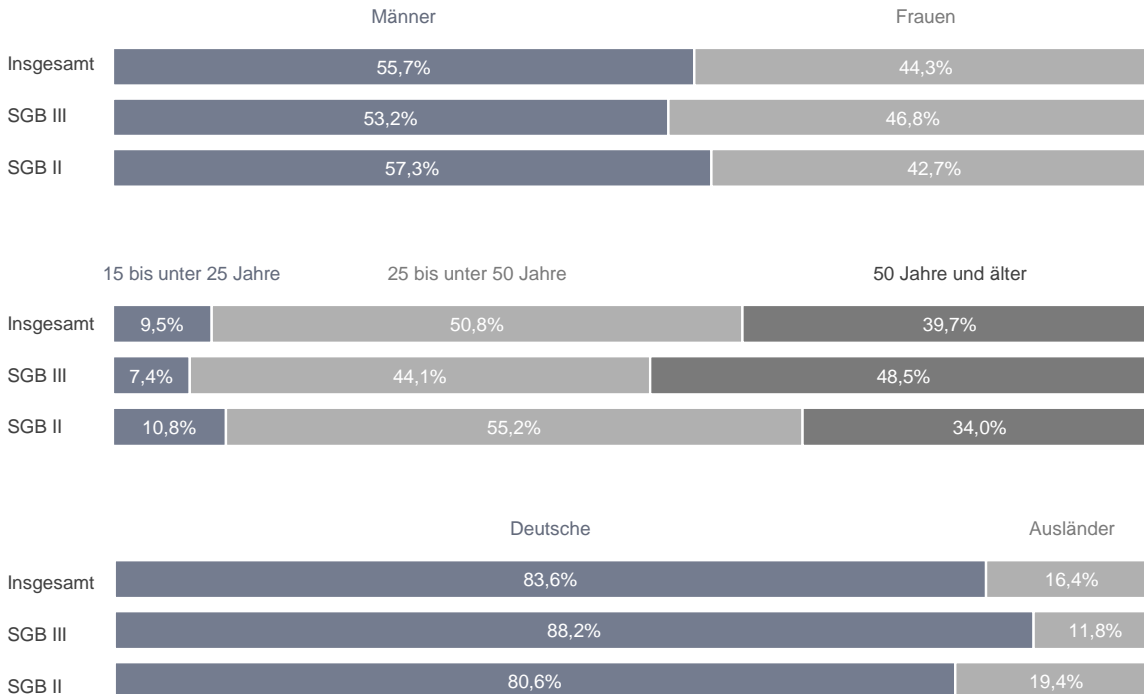
Agentur für Arbeit Stralsund
Februar 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von -6% bei Frauen bis +6% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



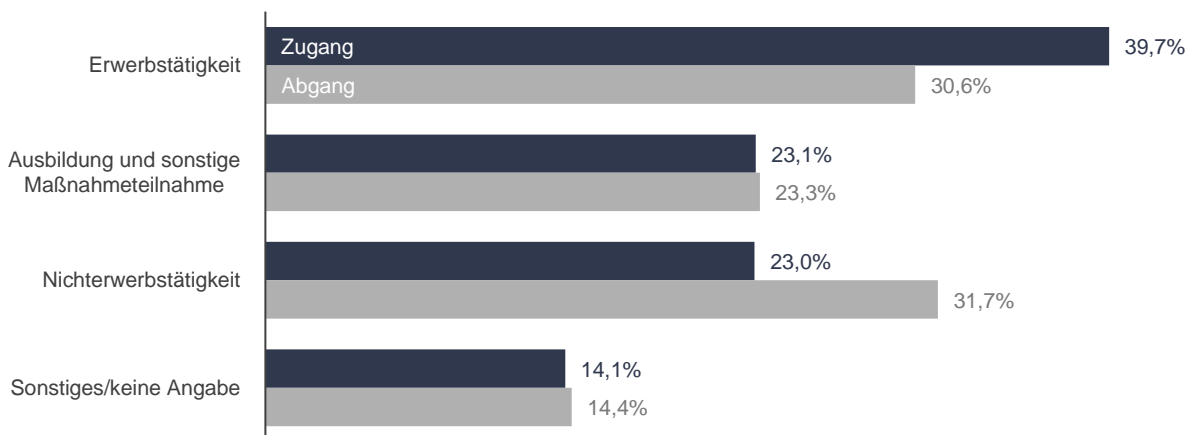
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Stralsund
Februar 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 1.905 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 154 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.872 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 79 weniger als im Februar 2024. Seit Jahresbeginn gab es 4.334 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 381 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.264 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 203 Abmeldungen.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹⁾	Feb 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.905	-524	-21,6	-154	-7,5	4.334	-381	-8,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	757	-744	-49,6	-91	-10,7	2.258	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	725	-686	-48,6	-74	-9,3	2.136	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	-43	-79,6	-14	-56,0	65	x	x
Selbständigkeit	17	-10	-37,0	-	-	44	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	440	135	44,3	54	14,0	745	x	x
Nichterwerbstätigkeit	439	29	7,1	10	2,3	849	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	347	19	5,8	19	5,8	675	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	81	5	6,6	16	24,6	157	x	x
Sonstiges/keine Angabe	269	56	26,3	-127	-32,1	482	-748	-60,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.872	480	34,5	-79	-4,0	3.264	-203	-5,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	573	149	35,1	15	2,7	997	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	533	164	44,4	11	2,1	902	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	-13	-48,1	-5	-26,3	41	x	x
Selbständigkeit	22	-	-	8	57,1	44	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	436	167	62,1	55	14,4	705	x	x
Nichterwerbstätigkeit	593	125	26,7	-105	-15,0	1.061	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	411	98	31,3	-86	-17,3	724	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	131	24	22,4	-16	-10,9	238	x	x
Sonstiges/keine Angabe	270	39	16,9	-44	-14,0	501	-576	-53,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

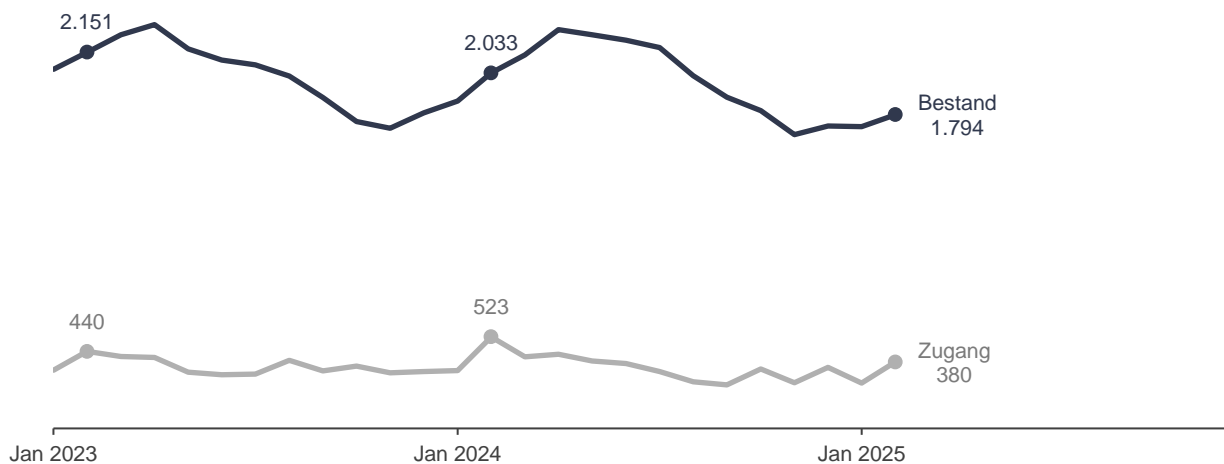
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Stralsund
Februar 2025

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Stralsund waren im Februar 1.794 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 69 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 239 Stellen weniger (-12 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 380 neue Arbeitsstellen, das waren 143 oder 27 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 639 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 214 oder 25%. Zudem wurden im Februar 305 Arbeitsstellen abgemeldet, 55 oder 15 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 556 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 41 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	380	121	46,7	-143	-27,3	639	-214	-25,1
dar. sofort zu besetzen	283	107	60,8	-45	-13,7	459	-76	-14,2
sozialversicherungspflichtig	374	120	47,2	-144	-27,8	628	-211	-25,1
dar. sofort zu besetzen	279	107	62,2	-46	-14,2	451	-74	-14,1
Bestand	1.794	69	4,0	-239	-11,8	1.760	-193	-9,9
dar. sofort zu besetzen	1.623	52	3,3	-147	-8,3	1.597	-124	-7,2
sozialversicherungspflichtig	1.772	71	4,2	-246	-12,2	1.737	-202	-10,4
dar. sofort zu besetzen	1.603	55	3,6	-156	-8,9	1.576	-134	-7,8
Abgang	305	54	21,5	-55	-15,3	556	-41	-6,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	297	52	21,2	-59	-16,6	542	-47	-8,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

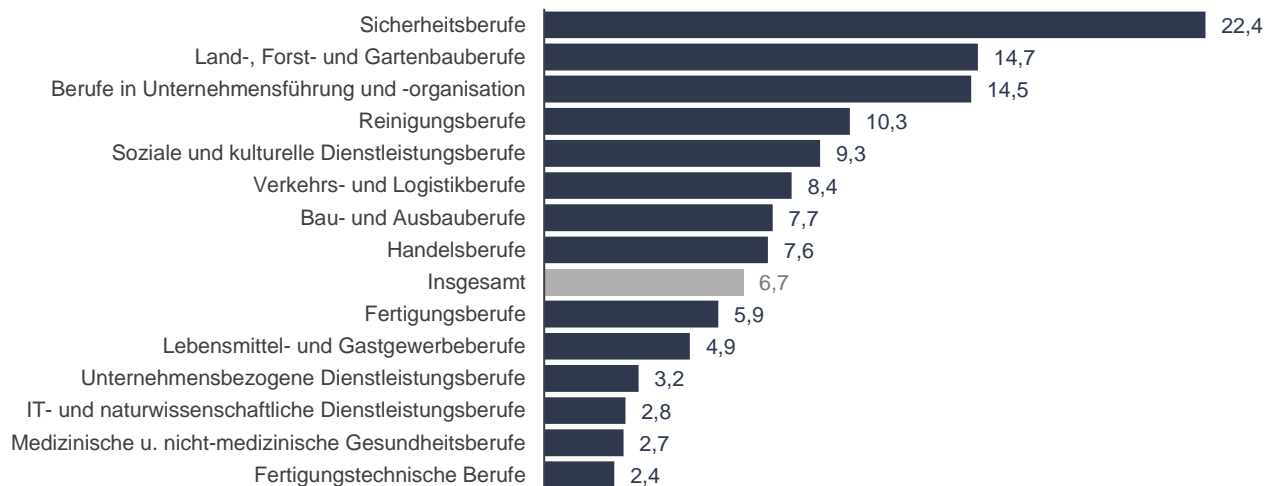
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Stralsund
Februar 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.088	100	39	0,3	-397	-3,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	778	6,4	-12	-1,5	-28	-3,5
Fertigungsberufe	371	3,1	-7	-1,9	21	6,0
Fertigungstechnische Berufe	349	2,9	-	-	-17	-4,6
Bau- und Ausbauberufe	1.556	12,9	-2	-0,1	-35	-2,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	2.042	16,9	55	2,8	-96	-4,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	489	4,0	-6	-1,2	-15	-3,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	999	8,3	11	1,1	-51	-4,9
Handelsberufe	1.493	12,4	9	0,6	-54	-3,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	737	6,1	-25	-3,3	-40	-5,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	233	1,9	-4	-1,7	-13	-5,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	88	0,7	2	2,3	9	11,4
Sicherheitsberufe	470	3,9	-8	-1,7	-30	-6,0
Verkehrs- und Logistikberufe	1.039	8,6	9	0,9	-65	-5,9
Reinigungsberufe	1.335	11,0	17	1,3	-11	-0,8
Keine Angabe	109	0,9	-	-	28	34,6
Gemeldete Arbeitsstellen	1.794	100	69	4,0	-239	-11,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	53	3,0	8	17,8	6	12,8
Fertigungsberufe	63	3,5	-7	-10,0	-51	-44,7
Fertigungstechnische Berufe	147	8,2	-1	-0,7	-68	-31,6
Bau- und Ausbauberufe	201	11,2	-	-	-37	-15,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	414	23,1	9	2,2	-71	-14,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	182	10,1	11	6,4	-3	-1,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	107	6,0	7	7,0	-43	-28,7
Handelsberufe	197	11,0	14	7,7	-25	-11,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	51	2,8	14	37,8	10	24,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	73	4,1	5	7,4	19	35,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	32	1,8	1	3,2	13	68,4
Sicherheitsberufe	21	1,2	1	5,0	-1	-4,5
Verkehrs- und Logistikberufe	124	6,9	-23	-15,6	-29	-19,0
Reinigungsberufe	129	7,2	30	30,3	41	46,6
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

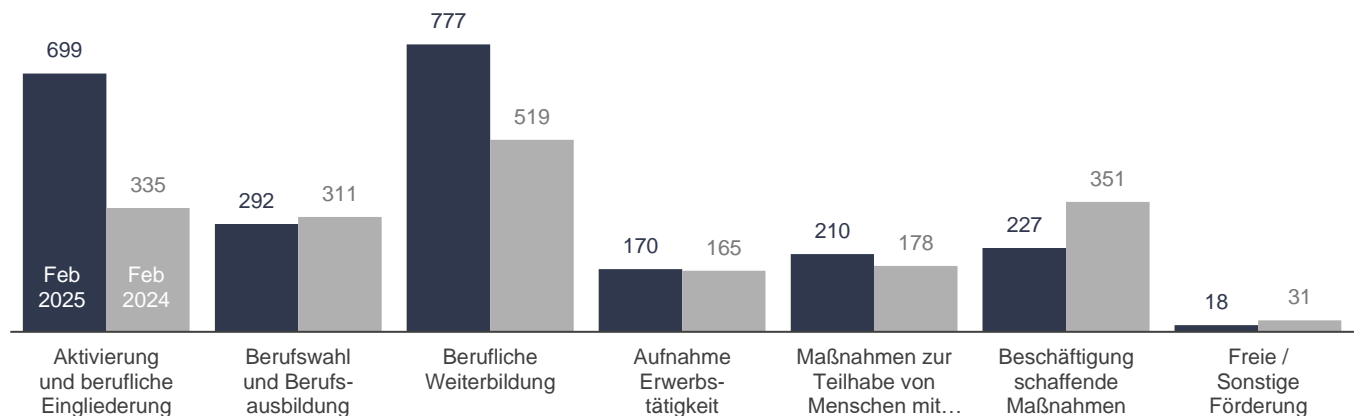
Agentur für Arbeit Stralsund

Februar 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	387	127	48,8	-20	-4,9	647	-49	-7,0
Berufswahl und Berufsausbildung	4	-12	-75,0	-8	-66,7	20	-11	-35,5
Berufliche Weiterbildung	122	10	8,9	32	35,6	234	27	13,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	13	2	18,2	-7	-35,0	24	-21	-46,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	27	16	145,5	-2	-6,9	38	4	11,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	20	-28	-58,3	-8	-28,6	68	-31	-31,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	4	-7	-63,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	699	6	0,9	364	108,7	696	368	111,9
Berufswahl und Berufsausbildung	292	-14	-4,6	-19	-6,1	299	-19	-6,0
Berufliche Weiterbildung	777	5	0,6	258	49,7	775	245	46,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	170	-3	-1,7	5	3,0	172	5	2,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	210	14	7,1	32	18,0	203	32	18,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	227	-3	-1,3	-124	-35,3	229	-127	-35,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	18	-2	-10,0	-13	-41,9	19	-9	-30,9
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	216	83	62,4	45	26,3	349	55	18,7
Berufswahl und Berufsausbildung	26	14	116,7	-1	-3,7	38	-8	-17,4
Berufliche Weiterbildung	124	15	13,8	10	8,8	233	24	11,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	22	-17	-43,6	-5	-18,5	61	7	13,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	22	15	214,3	6	37,5	29	-1	-3,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	22	-51	-69,9	-9	-29,0	95	-26	-21,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	4	-2	-33,3

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Stralsund (Arbeitsort)

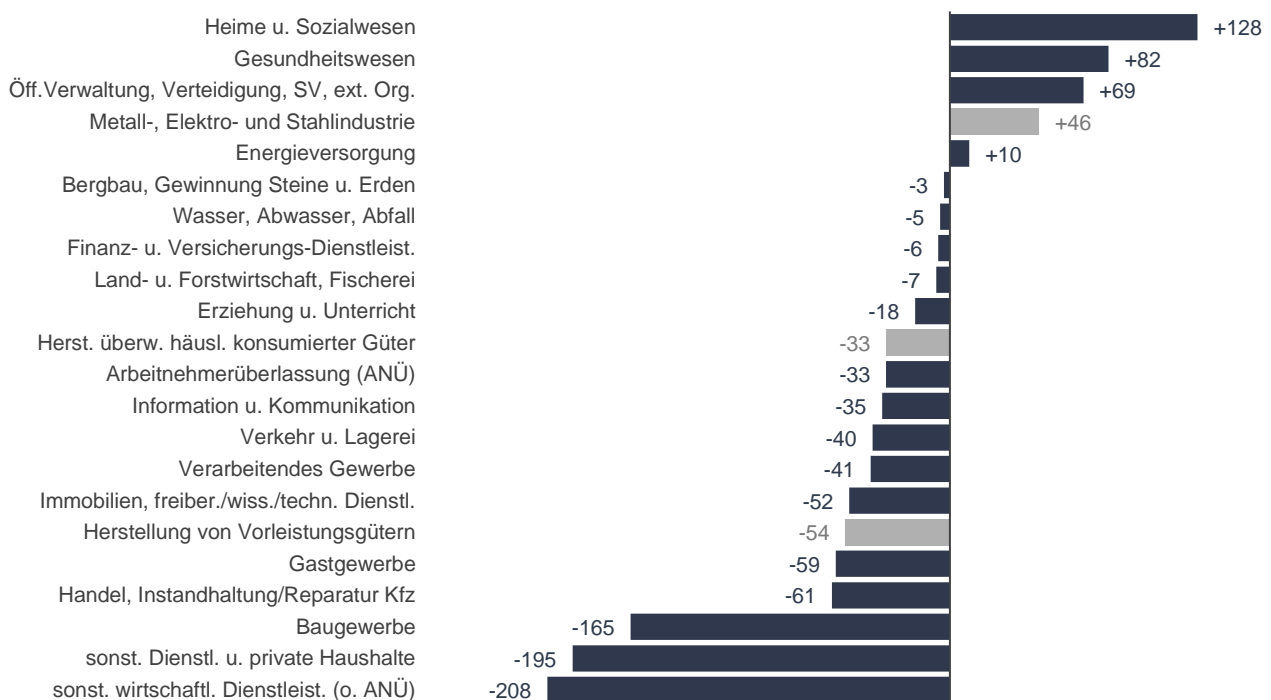
Juni 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Stralsund auf 74.343. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 639 oder 0,9%, nach -142 oder -0,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+128 oder +1,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (-208 oder -4,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2024 / Jun 2023	
	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	74.343	72.423	72.260	75.572	74.982	-639	-0,9
48,5% Männer	36.071	35.107	35.030	36.679	36.273	-202	-0,6
51,5% Frauen	38.272	37.316	37.230	38.893	38.709	-437	-1,1
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	7.332	7.117	7.299	7.758	7.050	282	4,0
62,4% 25 bis unter 55 Jahre	46.404	45.330	45.004	47.028	47.163	-759	-1,6
26,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	19.843	19.296	19.269	20.082	20.066	-223	-1,1
68,0% Vollzeit	50.526	49.440	49.532	51.844	51.170	-644	-1,3
32,0% Teilzeit	23.817	22.983	22.728	23.728	23.812	5	0,0
92,2% Deutsche	68.529	67.411	67.571	70.105	69.606	-1.077	-1,5
7,8% Ausländer	5.814	5.012	4.689	5.467	5.376	438	8,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

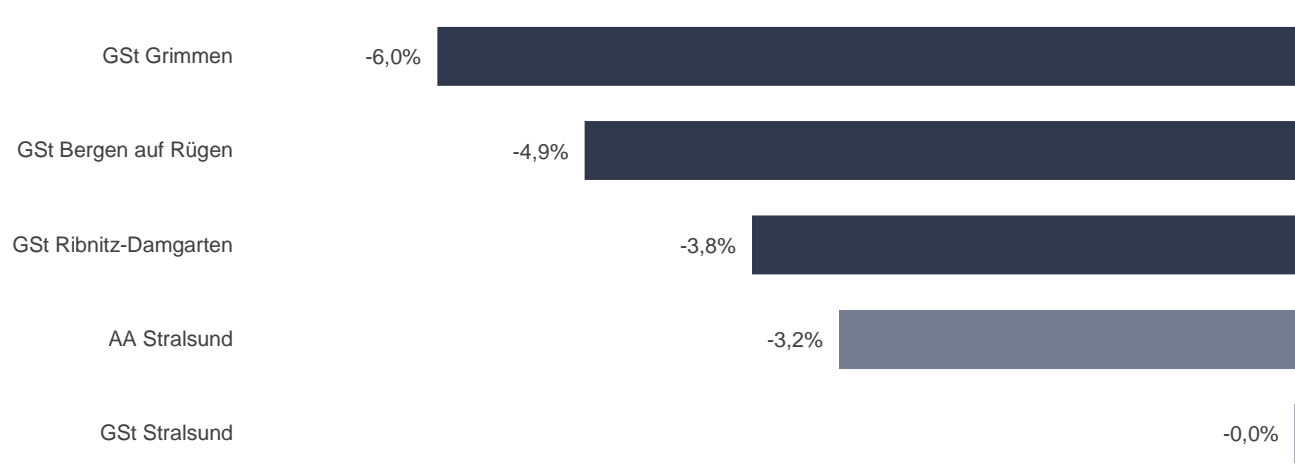
[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Stralsund
Februar 2025

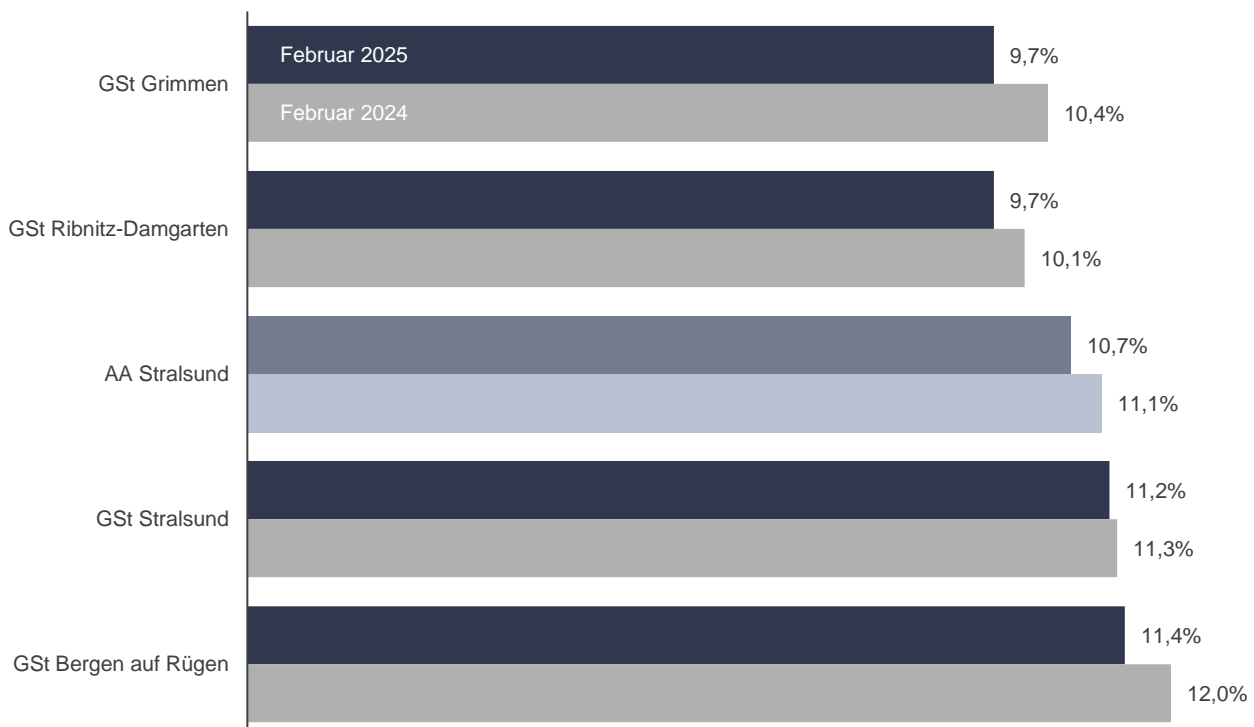
Im Agenturbezirk Stralsund entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Februar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Rückgang zu verzeichnen. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Grimmen; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 6%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Stralsund mit einer Abnahme von 0,0%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten verringerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Stralsund. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Februar 2025 von 9,7% in Grimmen bis 11,4% in Bergen auf Rügen.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Stralsund
 Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar geringfügig um 15 auf 4.212 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (-1). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 11,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 11,3%. Dabei meldeten sich 673 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 84 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 686 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+12). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.397 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 45 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.217 Abmeldungen von Arbeitslosen (+11).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 11 Stellen auf 568 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 72 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 126 neue Arbeitsstellen, 81 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 228 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 73.

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.009	6.027	6.013	-18	-0,3	-128	-2,1	0,7	1,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.212	4.227	4.031	-15	-0,4	-1	-0,0	2,2	1,8
58,0% Männer	2.441	2.455	2.342	-14	-0,6	-16	-0,7	1,2	2,0
42,0% Frauen	1.771	1.772	1.689	-1	-0,1	15	0,9	3,6	1,4
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	496	504	480	-8	-1,6	-21	-4,1	-2,7	-8,0
3,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	156	160	168	-4	-2,5	12	8,3	6,0	1,8
32,2% 50 Jahre und älter	1.357	1.376	1.309	-19	-1,4	-48	-3,4	-0,5	6,1
24,8% dar. 55 Jahre und älter	1.045	1.052	1.012	-7	-0,7	-17	-1,6	2,3	12,6
43,6% Langzeitarbeitslose	1.838	1.837	1.700	1	0,1	144	8,5	9,9	5,9
5,9% Schwerbehinderte Menschen	248	250	234	-2	-0,8	-5	-2,0	-6,4	-0,8
20,1% Ausländer	847	838	808	9	1,1	99	13,2	18,4	8,6
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	673	724	693	-51	-7,0	-84	-11,1	5,7	-3,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	201	341	274	-140	-41,1	-46	-18,6	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	177	119	139	58	48,7	46	35,1	x	x
15 bis unter 25 Jahre	130	126	133	4	3,2	-10	-7,1	-	-10,1
55 Jahre und älter	109	144	150	-35	-24,3	-42	-27,8	-5,9	19,0
seit Jahresbeginn	1.397	724	8.054	x	x	-45	-3,1	5,7	-0,9
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	686	531	591	155	29,2	12	1,8	-0,2	-5,9
dar. in Erwerbstätigkeit	151	146	132	5	3,4	-31	-17,0	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	191	105	148	86	81,9	38	24,8	x	x
15 bis unter 25 Jahre	130	96	119	34	35,4	-3	-2,3	-15,0	-9,8
55 Jahre und älter	124	108	108	16	14,8	-2	-1,6	18,7	2,9
seit Jahresbeginn	1.217	531	8.043	x	x	11	0,9	-0,2	0,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,2	11,3	10,7	x	x	x	11,3	11,1	10,6
Männer	12,6	12,6	12,1	x	x	x	12,7	12,5	11,9
Frauen	9,8	9,8	9,3	x	x	x	9,7	9,5	9,2
15 bis unter 25 Jahre	12,7	12,9	12,3	x	x	x	13,6	13,7	13,8
15 bis unter 20 Jahre	13,3	13,6	14,3	x	x	x	13,0	13,6	14,9
50 bis unter 65 Jahre	9,8	10,0	9,5	x	x	x	10,2	10,1	9,1
55 bis unter 65 Jahre	10,8	10,9	10,5	x	x	x	11,3	11,1	9,7
Ausländer	37,5	37,1	35,8	x	x	x	37,1	35,1	36,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,0	12,1	11,5	x	x	x	12,0	11,8	11,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	126	102	120	24	23,5	-81	-39,1	8,5	-6,3
Zugang seit Jahresbeginn	228	102	1.622	x	x	-73	-24,3	8,5	12,0
Bestand	568	579	580	-11	-1,9	-72	-11,3	-2,5	-6,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Stralsund
 Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 50 auf 973 Personen verringert. Das waren 162 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0%.

Dabei meldeten sich 256 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 58 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 290 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+7). Seit Beginn des Jahres gab es 618 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 71 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 530 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+31).

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.577	1.606	1.628	-29	-1,8	-99	-5,9	-3,6	-1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	973	1.023	923	-50	-4,9	-162	-14,3	-10,0	-8,8
58,7% Männer	571	590	535	-19	-3,2	-112	-16,4	-15,6	-12,3
41,3% Frauen	402	433	388	-31	-7,2	-50	-11,1	-1,1	-3,5
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	99	104	96	-5	-4,8	-30	-23,3	-14,0	-7,7
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	20	16	-2	-10,0	-2	-10,0	5,3	6,7
46,0% 50 Jahre und älter	448	468	429	-20	-4,3	-78	-14,8	-13,2	-8,1
39,4% dar. 55 Jahre und älter	383	398	367	-15	-3,8	-56	-12,8	-10,0	-5,2
8,9% Langzeitarbeitslose	87	97	103	-10	-10,3	-58	-40,0	-28,1	-11,2
7,3% Schwerbehinderte Menschen	71	76	67	-5	-6,6	-23	-24,5	-24,0	-25,6
9,5% Ausländer	92	91	82	1	1,1	1	1,1	19,7	-3,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	256	362	304	-106	-29,3	-58	-18,5	-3,5	-3,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	148	266	185	-118	-44,4	-51	-25,6	2,3	-9,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	52	66	5	9,6	-6	-9,5	-3,7	24,5
15 bis unter 25 Jahre	41	53	56	-12	-22,6	-11	-21,2	-7,0	-8,2
55 Jahre und älter	50	88	81	-38	-43,2	-14	-21,9	-13,7	30,6
seit Jahresbeginn	618	362	3.498	x	x	-71	-10,3	-3,5	-2,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	290	240	225	50	20,8	7	2,5	11,1	2,7
dar. in Erwerbstätigkeit	103	99	67	4	4,0	-16	-13,4	7,6	-9,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	40	46	35	87,5	20	36,4	-7,0	12,2
15 bis unter 25 Jahre	40	37	46	3	8,1	-2	-4,8	2,8	35,3
55 Jahre und älter	70	58	43	12	20,7	2	2,9	16,0	-14,0
seit Jahresbeginn	530	240	3.409	x	x	31	6,2	11,1	-1,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,5	x	x	x	3,0	3,0	2,7
Männer	2,9	3,0	2,8	x	x	x	3,5	3,6	3,2
Frauen	2,2	2,4	2,1	x	x	x	2,5	2,4	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,7	2,5	x	x	x	3,4	3,2	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,7	1,4	x	x	x	1,8	1,7	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,1	x	x	x	3,8	3,9	3,4
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	3,8	x	x	x	4,7	4,7	4,2
Ausländer	4,1	4,0	3,6	x	x	x	4,5	3,8	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,9	2,6	x	x	x	3,2	3,2	2,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Stralsund

Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 35 auf 3.239 Personen gestiegen. Das waren 161 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 8,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,2%.

Dabei meldeten sich 417 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 396 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 5 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 779 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 26 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 687 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-20).

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.432	4.421	4.385	11	0,2	-29	-0,7	2,4	2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.239	3.204	3.108	35	1,1	161	5,2	6,8	5,4
57,7% Männer	1.870	1.865	1.807	5	0,3	96	5,4	8,0	7,2
42,3% Frauen	1.369	1.339	1.301	30	2,2	65	5,0	5,3	2,9
12,3% 15 bis unter 25 Jahre	397	400	384	-3	-0,8	9	2,3	0,8	-8,1
4,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	138	140	152	-2	-1,4	14	11,3	6,1	1,3
28,1% 50 Jahre und älter	909	908	880	1	0,1	30	3,4	7,6	14,7
20,4% dar. 55 Jahre und älter	662	654	645	8	1,2	39	6,3	11,6	26,0
54,1% Langzeitarbeitslose	1.751	1.740	1.597	11	0,6	202	13,0	13,2	7,3
5,5% Schwerbehinderte Menschen	177	174	167	3	1,7	18	11,3	4,2	14,4
23,3% Ausländer	755	747	726	8	1,1	98	14,9	18,2	10,2
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	417	362	389	55	15,2	-26	-5,9	16,8	-3,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	53	75	89	-22	-29,3	5	10,4	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	67	73	53	79,1	52	76,5	x	x
15 bis unter 25 Jahre	89	73	77	16	21,9	1	1,1	5,8	-11,5
55 Jahre und älter	59	56	69	3	5,4	-28	-32,2	9,8	7,8
seit Jahresbeginn	779	362	4.556	x	x	26	3,5	16,8	0,7
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	396	291	366	105	36,1	5	1,3	-7,9	-10,5
dar. in Erwerbstätigkeit	48	47	65	1	2,1	-15	-23,8	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	116	65	102	51	78,5	18	18,4	x	x
15 bis unter 25 Jahre	90	59	73	31	52,5	-1	-1,1	-23,4	-25,5
55 Jahre und älter	54	50	65	4	8,0	-4	-6,9	22,0	18,2
seit Jahresbeginn	687	291	4.634	x	x	-20	-2,8	-7,9	2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,6	8,5	8,3	x	x	x	8,2	8,0	7,9
Männer	9,6	9,6	9,3	x	x	x	9,2	8,9	8,7
Frauen	7,6	7,4	7,2	x	x	x	7,2	7,0	7,0
15 bis unter 25 Jahre	10,2	10,2	9,8	x	x	x	10,2	10,5	11,0
15 bis unter 20 Jahre	11,7	11,9	12,9	x	x	x	11,2	11,9	13,5
50 bis unter 65 Jahre	6,5	6,5	6,4	x	x	x	6,4	6,2	5,7
55 bis unter 65 Jahre	6,8	6,7	6,7	x	x	x	6,6	6,3	5,5
Ausländer	33,4	33,1	32,1	x	x	x	32,6	31,4	32,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,2	9,1	8,9	x	x	x	8,8	8,6	8,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Grimmen

Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar geringfügig um 2 auf 1.593 Personen gestiegen. Das waren 101 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 9,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 10,4%. Dabei meldeten sich 232 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 38 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 232 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-38). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 510 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 93 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 405 Abmeldungen von Arbeitslosen (-101).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 2 Stellen auf 181 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 36 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 32 neue Arbeitsstellen, 13 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 44 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 22.

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.097	2.087	2.066	10	0,5	-159	-7,0	-7,3	-9,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.593	1.591	1.485	2	0,1	-101	-6,0	-6,1	-7,9
56,4% Männer	899	901	844	-2	-0,2	-70	-7,2	-5,3	-4,3
43,6% Frauen	694	690	641	4	0,6	-31	-4,3	-7,1	-12,2
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	157	169	156	-12	-7,1	-13	-7,6	-4,5	-9,3
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	51	56	51	-5	-8,9	1	2,0	14,3	-8,9
45,0% 50 Jahre und älter	717	709	665	8	1,1	-30	-4,0	-7,7	-8,1
36,1% dar. 55 Jahre und älter	575	564	532	11	2,0	-22	-3,7	-8,3	-7,6
40,6% Langzeitarbeitslose	646	648	616	-2	-0,3	-45	-6,5	-4,8	-6,8
4,6% Schwerbehinderte Menschen	73	78	68	-5	-6,4	-20	-21,5	-16,1	-26,1
9,7% Ausländer	155	153	147	2	1,3	-19	-10,9	-7,3	-14,0
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	232	278	256	-46	-16,5	-38	-14,1	-16,5	-17,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	96	139	97	-43	-30,9	9	10,3	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	38	49	10	26,3	-17	-26,2	x	x
15 bis unter 25 Jahre	34	39	45	-5	-12,8	-11	-24,4	-15,2	-13,5
55 Jahre und älter	63	79	69	-16	-20,3	7	12,5	-13,2	-16,9
seit Jahresbeginn	510	278	3.061	x	x	-93	-15,4	-16,5	-2,5
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	232	173	196	59	34,1	-38	-14,1	-26,7	-14,4
dar. in Erwerbstätigkeit	61	46	43	15	32,6	4	7,0	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	33	38	18	54,5	-6	-10,5	x	x
15 bis unter 25 Jahre	46	24	38	22	91,7	-6	-11,5	-29,4	-7,3
55 Jahre und älter	56	48	47	8	16,7	-19	-25,3	-26,2	-24,2
seit Jahresbeginn	405	173	3.175	x	x	-101	-20,0	-26,7	2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,7	9,7	9,1	x	x	x	10,4	10,4	9,9
Männer	10,4	10,4	9,8	x	x	x	11,4	11,2	10,3
Frauen	9,0	8,9	8,3	x	x	x	9,4	9,6	9,5
15 bis unter 25 Jahre	11,7	12,6	11,6	x	x	x	13,3	13,9	13,5
15 bis unter 20 Jahre	10,6	11,7	10,6	x	x	x	11,4	11,2	12,8
50 bis unter 65 Jahre	10,2	10,0	9,4	x	x	x	10,6	10,9	10,3
55 bis unter 65 Jahre	11,5	11,3	10,6	x	x	x	12,1	12,5	11,8
Ausländer	23,2	22,9	22,0	x	x	x	36,9	35,0	36,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,5	10,5	9,8	x	x	x	11,2	11,2	10,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	32	12	34	20	166,7	-13	-28,9	-42,9	-2,9
Zugang seit Jahresbeginn	44	12	353	x	x	-22	-33,3	-42,9	-1,7
Bestand	181	179	184	2	1,1	-36	-16,6	-20,8	-17,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Grimmen
Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar geringfügig um 1 auf 477 Personen gestiegen. Das waren 65 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,3%.

Dabei meldeten sich 123 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 22 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 118 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-33). Seit Beginn des Jahres gab es 292 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 53 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 207 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-66).

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	714	700	685	14	2,0	-71	-9,0	-11,6	-15,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	477	476	404	1	0,2	-65	-12,0	-13,6	-17,2	
60,0% Männer	286	293	242	-7	-2,4	-46	-13,9	-9,3	-11,0	
40,0% Frauen	191	183	162	8	4,4	-19	-9,0	-19,7	-25,0	
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	36	43	38	-7	-16,3	-15	-29,4	-17,3	-15,6	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	10	10	-2	-20,0	-1	-11,1	25,0	11,1	
52,8% 50 Jahre und älter	252	242	217	10	4,1	-23	-8,4	-18,0	-20,8	
44,0% dar. 55 Jahre und älter	210	202	181	8	4,0	-21	-9,1	-18,2	-20,3	
10,9% Langzeitarbeitslose	52	58	58	-6	-10,3	-23	-30,7	-24,7	-15,9	
6,9% Schwerbehinderte Menschen	33	32	25	1	3,1	-5	-13,2	-20,0	-35,9	
4,0% Ausländer	19	20	13	-1	-5,0	4	26,7	100,0	-	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	123	169	111	-46	-27,2	-22	-15,2	-15,5	-26,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	79	121	67	-42	-34,7	2	2,6	-17,1	-32,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	18	25	5	27,8	-16	-41,0	-14,3	-7,4	
15 bis unter 25 Jahre	17	16	20	1	6,3	-9	-34,6	-30,4	-16,7	
55 Jahre und älter	34	51	28	-17	-33,3	3	9,7	-8,9	-30,0	
seit Jahresbeginn	292	169	1.543	x	x	-53	-15,4	-15,5	-0,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	118	89	85	29	32,6	-33	-21,9	-27,0	-9,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	43	36	30	7	19,4	-6	-12,2	-34,5	-6,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	18	20	17	94,4	-	-	5,9	5,3	
15 bis unter 25 Jahre	23	8	15	15	187,5	-5	-17,9	-42,9	-16,7	
55 Jahre und älter	30	28	21	2	7,1	-15	-33,3	-15,2	-16,0	
seit Jahresbeginn	207	89	1.581	x	x	-66	-24,2	-27,0	6,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,5	x	x	x	3,3	3,4	3,0	
Männer	3,3	3,4	2,8	x	x	x	3,9	3,8	3,2	
Frauen	2,5	2,4	2,1	x	x	x	2,7	3,0	2,8	
15 bis unter 25 Jahre	2,7	3,2	2,8	x	x	x	4,0	4,1	3,5	
15 bis unter 20 Jahre	1,7	2,1	2,1	x	x	x	2,1	1,8	2,1	
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,4	3,1	x	x	x	3,9	4,2	3,9	
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,0	3,6	x	x	x	4,8	5,1	4,7	
Ausländer	2,8	3,0	1,9	x	x	x	3,2	2,1	2,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	2,7	x	x	x	3,6	3,7	3,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Grimmen
Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar geringfügig um 1 auf 1.116 Personen gestiegen. Das waren 36 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 6,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,1%.

Dabei meldeten sich 109 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 16 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 114 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 5 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 218 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 40 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 198 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-35).

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.383	1.387	1.381	-4	-0,3	-88	-6,0	-4,9	-6,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.116	1.115	1.081	1	0,1	-36	-3,1	-2,4	-3,8
54,9% Männer	613	608	602	5	0,8	-24	-3,8	-3,2	-1,3
45,1% Frauen	503	507	479	-4	-0,8	-12	-2,3	-1,6	-6,8
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	121	126	118	-5	-4,0	2	1,7	0,8	-7,1
3,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	46	41	-3	-6,5	2	4,9	12,2	-12,8
41,7% 50 Jahre und älter	465	467	448	-2	-0,4	-7	-1,5	-1,3	-0,4
32,7% dar. 55 Jahre und älter	365	362	351	3	0,8	-1	-0,3	-1,6	0,6
53,2% Langzeitarbeitslose	594	590	558	4	0,7	-22	-3,6	-2,3	-5,7
3,6% Schwerbehinderte Menschen	40	46	43	-6	-13,0	-15	-27,3	-13,2	-18,9
12,2% Ausländer	136	133	134	3	2,3	-23	-14,5	-14,2	-15,2
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	109	109	145	-	-	-16	-12,8	-18,0	-8,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	17	18	30	-1	-5,6	7	70,0	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	20	24	5	25,0	-1	-3,8	x	x
15 bis unter 25 Jahre	17	23	25	-6	-26,1	-2	-10,5	-	-10,7
55 Jahre und älter	29	28	41	1	3,6	4	16,0	-20,0	-4,7
seit Jahresbeginn	218	109	1.518	x	x	-40	-15,5	-18,0	-4,7
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	114	84	111	30	35,7	-5	-4,2	-26,3	-17,8
dar. in Erwerbstätigkeit	18	10	13	8	80,0	10	125,0	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	15	18	1	6,7	-6	-27,3	x	x
15 bis unter 25 Jahre	23	16	23	7	43,8	-1	-4,2	-20,0	-
55 Jahre und älter	26	20	26	6	30,0	-4	-13,3	-37,5	-29,7
seit Jahresbeginn	198	84	1.594	x	x	-35	-15,0	-26,3	-1,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,8	6,8	6,6	x	x	x	7,1	7,0	6,9
Männer	7,1	7,0	7,0	x	x	x	7,5	7,4	7,2
Frauen	6,5	6,6	6,2	x	x	x	6,7	6,7	6,7
15 bis unter 25 Jahre	9,0	9,4	8,8	x	x	x	9,3	9,8	9,9
15 bis unter 20 Jahre	9,0	9,6	8,5	x	x	x	9,3	9,3	10,7
50 bis unter 65 Jahre	6,6	6,6	6,3	x	x	x	6,7	6,7	6,4
55 bis unter 65 Jahre	7,3	7,2	6,9	x	x	x	7,4	7,4	7,1
Ausländer	20,4	19,9	20,1	x	x	x	33,7	32,8	33,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,3	7,3	7,1	x	x	x	7,6	7,6	7,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Bergen auf Rügen

Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar geringfügig um 11 auf 3.790 Personen gestiegen. Das waren 197 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 11,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 12,0%. Dabei meldeten sich 628 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 49 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 620 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-19). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.585 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 177 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.072 Abmeldungen von Arbeitslosen (-27).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 31 Stellen auf 637 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 69 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 118 neue Arbeitsstellen, 29 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 195 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 105.

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.903	5.004	4.901	-101	-2,0	-365	-6,9	-5,2	-6,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.790	3.779	3.267	11	0,3	-197	-4,9	-4,4	-3,9
53,7% Männer	2.034	2.022	1.769	12	0,6	26	1,3	0,9	0,8
46,3% Frauen	1.756	1.757	1.498	-1	-0,1	-223	-11,3	-9,9	-8,9
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	293	292	265	1	0,3	-18	-5,8	-0,3	1,9
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	75	85	80	-10	-11,8	-4	-5,1	-	1,3
42,8% 50 Jahre und älter	1.622	1.629	1.412	-7	-0,4	-128	-7,3	-6,2	-7,3
33,1% dar. 55 Jahre und älter	1.256	1.258	1.104	-2	-0,2	-109	-8,0	-7,8	-7,0
24,8% Langzeitarbeitslose	940	946	920	-6	-0,6	13	1,4	3,5	2,4
5,1% Schwerbehinderte Menschen	194	192	178	2	1,0	-22	-10,2	-14,3	-12,7
17,2% Ausländer	651	656	533	-5	-0,8	50	8,3	9,0	0,2
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	628	957	944	-329	-34,4	-49	-7,2	-11,8	-11,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	296	690	691	-394	-57,1	-42	-12,4	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	134	94	106	40	42,6	-	-	x	x
15 bis unter 25 Jahre	100	96	68	4	4,2	-14	-12,3	-2,0	-33,3
55 Jahre und älter	127	261	297	-134	-51,3	-19	-13,0	-17,7	-12,4
seit Jahresbeginn	1.585	957	7.435	x	x	-177	-10,0	-11,8	-2,3
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	620	452	417	168	37,2	-19	-3,0	-1,7	-3,5
dar. in Erwerbstätigkeit	245	145	104	100	69,0	37	17,8	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	116	91	103	25	27,5	-1	-0,9	x	x
15 bis unter 25 Jahre	93	66	54	27	40,9	4	4,5	17,9	1,9
55 Jahre und älter	139	111	109	28	25,2	-15	-9,7	-5,9	11,2
seit Jahresbeginn	1.072	452	7.505	x	x	-27	-2,5	-1,7	1,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,4	11,4	9,9	x	x	x	12,0	11,9	10,3
Männer	12,2	12,1	10,6	x	x	x	12,0	11,9	10,5
Frauen	10,7	10,7	9,1	x	x	x	12,1	11,9	10,1
15 bis unter 25 Jahre	9,5	9,5	8,6	x	x	x	10,4	9,8	8,7
15 bis unter 20 Jahre	6,8	7,7	7,2	x	x	x	7,0	7,5	7,0
50 bis unter 65 Jahre	11,8	11,9	10,3	x	x	x	12,7	12,6	11,1
55 bis unter 65 Jahre	12,6	12,7	11,1	x	x	x	14,0	14,0	12,2
Ausländer	21,3	21,5	17,4	x	x	x	22,1	22,1	19,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,3	12,3	10,6	x	x	x	13,0	12,9	11,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	118	77	122	41	53,2	-29	-19,7	-49,7	40,2
Zugang seit Jahresbeginn	195	77	1.351	x	x	-105	-35,0	-49,7	-0,4
Bestand	637	606	609	31	5,1	-69	-9,8	-5,9	8,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Bergen auf Rügen
 Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar geringfügig um 1 auf 2.148 Personen gestiegen. Das waren 230 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 6,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,2%.

Dabei meldeten sich 410 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 44 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 403 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+11). Seit Beginn des Jahres gab es 1.159 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 153 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 684 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-9).

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.651	2.763	2.695	-112	-4,1	-314	-10,6	-7,3	-8,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.148	2.147	1.683	1	0,0	-230	-9,7	-7,9	-7,2
50,2% Männer	1.078	1.073	856	5	0,5	-26	-2,4	-1,6	-0,6
49,8% Frauen	1.070	1.074	827	-4	-0,4	-204	-16,0	-13,4	-13,1
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	147	134	110	13	9,7	-4	-2,6	3,1	2,8
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	28	24	2	7,1	6	25,0	21,7	-4,0
46,3% 50 Jahre und älter	995	1.014	804	-19	-1,9	-155	-13,5	-11,2	-13,7
36,5% dar. 55 Jahre und älter	784	804	646	-20	-2,5	-142	-15,3	-13,3	-13,5
5,0% Langzeitarbeitslose	108	114	107	-6	-5,3	-29	-21,2	-13,6	-7,8
4,6% Schwerbehinderte Menschen	98	100	92	-2	-2,0	-22	-18,3	-21,3	-23,3
16,2% Ausländer	347	365	267	-18	-4,9	16	4,8	15,1	9,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	410	749	743	-339	-45,3	-44	-9,7	-12,7	-7,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	271	660	647	-389	-58,9	-41	-13,1	-13,2	-8,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	49	54	41	83,7	4	4,7	-10,9	3,8
15 bis unter 25 Jahre	71	72	40	-1	-1,4	-1	-1,4	22,0	-28,6
55 Jahre und älter	76	220	252	-144	-65,5	-28	-26,9	-18,2	-11,6
seit Jahresbeginn	1.159	749	4.725	x	x	-153	-11,7	-12,7	-4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	403	281	230	122	43,4	11	2,8	-6,6	-7,3
dar. in Erwerbstätigkeit	216	121	83	95	78,5	26	13,7	-7,6	-7,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	52	55	25	48,1	1	1,3	-10,3	17,0
15 bis unter 25 Jahre	53	46	32	7	15,2	1	1,9	27,8	18,5
55 Jahre und älter	100	62	67	38	61,3	-5	-4,8	-27,1	4,7
seit Jahresbeginn	684	281	4.677	x	x	-9	-1,3	-6,6	-2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,5	5,1	x	x	x	7,2	7,0	5,5
Männer	6,4	6,4	5,1	x	x	x	6,6	6,5	5,1
Frauen	6,5	6,6	5,0	x	x	x	7,8	7,6	5,8
15 bis unter 25 Jahre	4,8	4,3	3,6	x	x	x	5,0	4,3	3,6
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,5	2,2	x	x	x	2,1	2,0	2,2
50 bis unter 65 Jahre	7,3	7,5	6,0	x	x	x	8,4	8,3	6,8
55 bis unter 65 Jahre	8,0	8,3	6,7	x	x	x	9,6	9,6	7,7
Ausländer	11,3	11,9	8,7	x	x	x	12,2	11,7	8,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	7,0	5,5	x	x	x	7,7	7,6	5,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Bergen auf Rügen
 Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 10 auf 1.642 Personen gestiegen. Das waren 33 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 5,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,9%.

Dabei meldeten sich 218 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 217 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 30 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 426 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 24 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 388 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-18).

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.252	2.241	2.206	11	0,5	-51	-2,2	-2,5	-3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.642	1.632	1.584	10	0,6	33	2,1	0,7	-0,2
58,2% Männer	956	949	913	7	0,7	52	5,8	4,1	2,1
41,8% Frauen	686	683	671	3	0,4	-19	-2,7	-3,7	-3,2
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	146	158	155	-12	-7,6	-14	-8,8	-3,1	1,3
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	57	56	-12	-21,1	-10	-18,2	-8,1	3,7
38,2% 50 Jahre und älter	627	615	608	12	2,0	27	4,5	3,4	2,7
28,7% dar. 55 Jahre und älter	472	454	458	18	4,0	33	7,5	3,7	4,1
50,7% Langzeitarbeitslose	832	832	813	-	-	42	5,3	6,4	4,0
5,8% Schwerbehinderte Menschen	96	92	86	4	4,3	-	-	-5,2	2,4
18,5% Ausländer	304	291	266	13	4,5	34	12,6	2,1	-8,0
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	218	208	201	10	4,8	-5	-2,2	-8,4	-25,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	25	30	44	-5	-16,7	-1	-3,8	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	45	52	-1	-2,2	-4	-8,3	x	x
15 bis unter 25 Jahre	29	24	28	5	20,8	-13	-31,0	-38,5	-39,1
55 Jahre und älter	51	41	45	10	24,4	9	21,4	-14,6	-16,7
seit Jahresbeginn	426	208	2.710	x	x	-24	-5,3	-8,4	2,5
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	217	171	187	46	26,9	-30	-12,1	7,5	1,6
dar. in Erwerbstätigkeit	29	24	21	5	20,8	11	61,1	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	39	48	-	-	-2	-4,9	x	x
15 bis unter 25 Jahre	40	20	22	20	100,0	3	8,1	-	-15,4
55 Jahre und älter	39	49	42	-10	-20,4	-10	-20,4	48,5	23,5
seit Jahresbeginn	388	171	2.828	x	x	-18	-4,4	7,5	8,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	4,9	4,8	x	x	x	4,9	4,9	4,8
Männer	5,7	5,7	5,5	x	x	x	5,4	5,4	5,3
Frauen	4,2	4,2	4,1	x	x	x	4,3	4,3	4,2
15 bis unter 25 Jahre	4,7	5,1	5,0	x	x	x	5,3	5,4	5,1
15 bis unter 20 Jahre	4,1	5,1	5,0	x	x	x	4,9	5,5	4,8
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,3	x	x	x	4,3	4,3	4,3
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,5	4,5	x	x	x	4,4	4,4	4,5
Ausländer	9,9	9,5	8,7	x	x	x	9,9	10,5	10,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,3	5,2	x	x	x	5,2	5,3	5,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Ribnitz-Damgarten
Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 41 auf 2.493 Personen gestiegen. Das waren 98 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 9,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 10,1%. Dabei meldeten sich 372 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 17 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 334 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-34). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 842 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 66 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 570 Abmeldungen von Arbeitslosen (-86). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 47 Stellen auf 408 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 62 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 104 neue Arbeitsstellen, 20 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 172 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 14.

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.353	3.332	3.298	21	0,6	-130	-3,7	-4,7	-5,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.493	2.452	2.223	41	1,7	-98	-3,8	-5,9	-6,7
54,4% Männer	1.357	1.330	1.231	27	2,0	-12	-0,9	-5,2	-5,7
45,6% Frauen	1.136	1.122	992	14	1,2	-86	-7,0	-6,7	-7,8
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	197	204	195	-7	-3,4	11	5,9	9,1	4,8
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	60	67	65	-7	-10,4	4	7,1	15,5	8,3
44,2% 50 Jahre und älter	1.103	1.096	990	7	0,6	-22	-2,0	-3,8	-4,2
34,7% dar. 55 Jahre und älter	865	858	786	7	0,8	-11	-1,3	-3,1	-1,6
32,7% Langzeitarbeitslose	816	820	790	-4	-0,5	33	4,2	3,0	2,1
5,1% Schwerbehinderte Menschen	127	130	128	-3	-2,3	-6	-4,5	-5,1	-1,5
13,2% Ausländer	330	326	292	4	1,2	-16	-4,6	-6,1	-10,7
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	372	470	561	-98	-20,9	17	4,8	-15,0	-4,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	164	331	344	-167	-50,5	-12	-6,8	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	54	83	27	50,0	25	44,6	x	x
15 bis unter 25 Jahre	55	45	65	10	22,2	-2	-3,5	-35,7	-17,7
55 Jahre und älter	90	140	159	-50	-35,7	16	21,6	-10,8	-10,7
seit Jahresbeginn	842	470	4.440	x	x	-66	-7,3	-15,0	-6,3
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	334	236	322	98	41,5	-34	-9,2	-18,1	7,7
dar. in Erwerbstätigkeit	116	87	89	29	33,3	5	4,5	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	40	80	38	95,0	24	44,4	x	x
15 bis unter 25 Jahre	58	33	47	25	75,8	1	1,8	-21,4	-7,8
55 Jahre und älter	93	69	77	24	34,8	5	5,7	-9,2	16,7
seit Jahresbeginn	570	236	4.547	x	x	-86	-13,1	-18,1	-0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,7	9,5	8,6	x	x	x	10,1	10,1	9,2
Männer	10,4	10,2	9,4	x	x	x	10,5	10,8	10,0
Frauen	8,9	8,8	7,8	x	x	x	9,6	9,4	8,4
15 bis unter 25 Jahre	9,0	9,4	8,9	x	x	x	9,0	9,0	9,0
15 bis unter 20 Jahre	8,0	8,9	8,7	x	x	x	8,5	8,8	9,1
50 bis unter 65 Jahre	10,0	10,0	9,0	x	x	x	10,2	10,3	9,4
55 bis unter 65 Jahre	11,0	11,0	10,0	x	x	x	11,3	11,4	10,4
Ausländer	19,5	19,3	17,3	x	x	x	23,6	23,7	22,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,4	10,3	9,3	x	x	x	10,9	10,9	10,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	104	68	73	36	52,9	-20	-16,1	9,7	-3,9
Zugang seit Jahresbeginn	172	68	907	x	x	-14	-7,5	9,7	-16,3
Bestand	408	361	356	47	13,0	-62	-13,2	-11,5	-10,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Ribnitz-Damgarten

Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 16 auf 1.165 Personen gestiegen. Das waren 87 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,9%.

Dabei meldeten sich 225 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 4 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 204 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+3). Seit Beginn des Jahres gab es 579 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 44 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 351 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-19).

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.554	1.545	1.517	9	0,6	-60	-3,7	-4,5	-7,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.165	1.149	948	16	1,4	-87	-6,9	-7,0	-8,0
51,3% Männer	598	594	504	4	0,7	-21	-3,4	-5,4	-7,4
48,7% Frauen	567	555	444	12	2,2	-66	-10,4	-8,7	-8,6
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	69	78	68	-9	-11,5	-8	-10,4	11,4	11,5
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	16	15	-5	-31,3	-5	-31,3	-11,1	-
53,0% 50 Jahre und älter	617	607	512	10	1,6	-19	-3,0	-6,0	-8,1
43,1% dar. 55 Jahre und älter	502	493	430	9	1,8	-14	-2,7	-6,5	-6,1
8,1% Langzeitarbeitslose	94	91	84	3	3,3	-15	-13,8	-20,2	-19,2
5,6% Schwerbehinderte Menschen	65	69	66	-4	-5,8	-3	-4,4	3,0	-4,3
9,1% Ausländer	106	109	84	-3	-2,8	-6	-5,4	-	-
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	225	354	374	-129	-36,4	-4	-1,7	-10,2	-4,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	153	304	297	-151	-49,7	-8	-5,0	-9,3	-14,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	28	34	13	46,4	5	13,9	-3,4	70,0
15 bis unter 25 Jahre	25	24	36	1	4,2	-11	-30,6	-20,0	28,6
55 Jahre und älter	71	115	125	-44	-38,3	22	44,9	-8,0	-10,7
seit Jahresbeginn	579	354	2.714	x	x	-44	-7,1	-10,2	-2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	204	147	159	57	38,8	3	1,5	-13,0	2,6
dar. in Erwerbstätigkeit	95	68	57	27	39,7	-1	-1,0	-18,1	-6,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	21	33	26	123,8	18	62,1	-27,6	43,5
15 bis unter 25 Jahre	29	13	20	16	123,1	3	11,5	-31,6	-16,7
55 Jahre und älter	62	50	49	12	24,0	2	3,3	-9,1	28,9
seit Jahresbeginn	351	147	2.669	x	x	-19	-5,1	-13,0	0,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,5	3,7	x	x	x	4,9	4,8	4,0
Männer	4,6	4,6	3,9	x	x	x	4,8	4,8	4,2
Frauen	4,5	4,4	3,5	x	x	x	5,0	4,8	3,8
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,6	3,1	x	x	x	3,7	3,4	2,9
15 bis unter 20 Jahre	1,5	2,1	2,0	x	x	x	2,4	2,7	2,3
50 bis unter 65 Jahre	5,6	5,5	4,7	x	x	x	5,8	5,9	5,1
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,3	5,5	x	x	x	6,7	6,9	6,0
Ausländer	6,3	6,5	5,0	x	x	x	7,7	7,4	5,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,8	4,0	x	x	x	5,2	5,2	4,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Ribnitz-Damgarten
Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 25 auf 1.328 Personen gestiegen. Das waren 11 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 5,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 147 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 130 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 37 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 263 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 22 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 219 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-67).

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.799	1.787	1.781	12	0,7	-70	-3,7	-4,8	-4,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.328	1.303	1.275	25	1,9	-11	-0,8	-4,9	-5,7
57,2% Männer	759	736	727	23	3,1	9	1,2	-5,0	-4,6
42,8% Frauen	569	567	548	2	0,4	-20	-3,4	-4,7	-7,1
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	128	126	127	2	1,6	19	17,4	7,7	1,6
3,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	49	51	50	-2	-3,9	9	22,5	27,5	11,1
36,6% 50 Jahre und älter	486	489	478	-3	-0,6	-3	-0,6	-0,8	0,4
27,3% dar. 55 Jahre und älter	363	365	356	-2	-0,5	3	0,8	2,0	4,4
54,4% Langzeitarbeitslose	722	729	706	-7	-1,0	48	7,1	6,9	5,4
4,7% Schwerbehinderte Menschen	62	61	62	1	1,6	-3	-4,6	-12,9	1,6
16,9% Ausländer	224	217	208	7	3,2	-10	-4,3	-8,8	-14,4
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	147	116	187	31	26,7	21	16,7	-27,0	-3,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	11	27	47	-16	-59,3	-4	-26,7	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	26	49	14	53,8	20	100,0	x	x
15 bis unter 25 Jahre	30	21	29	9	42,9	9	42,9	-47,5	-43,1
55 Jahre und älter	19	25	34	-6	-24,0	-6	-24,0	-21,9	-10,5
seit Jahresbeginn	263	116	1.726	x	x	-22	-7,7	-27,0	-12,1
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	130	89	163	41	46,1	-37	-22,2	-25,2	13,2
dar. in Erwerbstätigkeit	21	19	32	2	10,5	6	40,0	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	19	47	12	63,2	6	24,0	x	x
15 bis unter 25 Jahre	29	20	27	9	45,0	-2	-6,5	-13,0	-
55 Jahre und älter	31	19	28	12	63,2	3	10,7	-9,5	-
seit Jahresbeginn	219	89	1.878	x	x	-67	-23,4	-25,2	-1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,1	5,0	x	x	x	5,2	5,3	5,2
Männer	5,8	5,6	5,6	x	x	x	5,8	6,0	5,9
Frauen	4,5	4,5	4,3	x	x	x	4,6	4,7	4,6
15 bis unter 25 Jahre	5,9	5,8	5,8	x	x	x	5,2	5,6	6,0
15 bis unter 20 Jahre	6,5	6,8	6,7	x	x	x	6,0	6,0	6,8
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,3	x	x	x	4,4	4,4	4,3
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,7	4,5	x	x	x	4,5	4,5	4,4
Ausländer	13,3	12,9	12,3	x	x	x	16,0	16,3	16,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,5	5,3	x	x	x	5,6	5,7	5,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.

Der Arbeitsmarkt im Monat Februar: Höhepunkt der Winterarbeitslosigkeit erreicht?

Im Februar waren im Bezirk der Arbeitsagentur Stralsund 12.088 Männer und Frauen ohne Job. Das sind nur geringfügig mehr, als im Januar. Gerade einmal 39 Personen betrug der Zuwachs der Beschäftigungslosigkeit gegenüber dem Vormonat. Auf die Arbeitslosenquote hatte dies keinen Einfluss. Sie bleibt mit 10,7 Prozent unverändert auf dem Niveau des Januars.

„Es scheint so, als hätten wir den Höhepunkt der Winterarbeitslosigkeit erreicht“, so Thorsten Nappe, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Stralsund. „Wir bewegen uns aktuell auf einem Plateau der höchsten Beschäftigungslosigkeit im Jahresverlauf. Das ist für die Monate Januar und Februar ganz typisch. Ab dem März können wir dann sehr wahrscheinlich schon wieder eine leichte Belebung des Arbeitsmarktes erwarten. Dann starten traditionell die Einstellungen für die anstehende Frühjahrssaison im Tourismus. Große Personalbedarfe werden das vermutlich noch nicht sein, denn das für die Hotel- und Gastronomiebranche so wichtige Osterfest fällt in diesem Jahr auf ein verhältnismäßig spätes Datum, nämlich erst auf Ende April. Ich rechne aber trotzdem damit, dass sich die Branche schon frühzeitig ihre Fachkräfte für die diesjährige Saison sichern wird und schon im März mit ersten Einstellungen beginnt.“

Dass die Personalbedarfe im Tourismusbereich schon frühzeitig geplant werden, ist bereits an den Stellenmeldungen zu merken. Beinahe ein Viertel aller Arbeitsstellen, die der Arbeitsagentur zur Besetzung angeboten werden, stammt aus dem Gastgewerbe. Doch auch wenn die Personalbedarfe der Unternehmen schon früh feststehen, ist der konkrete Einstellungszeitpunkt von vielen Faktoren abhängig: Die Buchungszahlen und vor allem das Buchungsverhalten der Urlauber, die sich immer häufiger kurzfristig für einen Hotelaufenthalt entscheiden, aber auch die Kostenstrukturen oder die allgemeine Stimmung in der Wirtschaft haben erheblichen Einfluss auf die Nachfrage nach Arbeitskräften.

Und diese Stimmung in der Wirtschaft scheint aktuell besser zu sein, als im Vorjahr – zumindest aus der Perspektive des Arbeitsmarktes. So sind die Arbeitslosenzahlen zurzeit deutlich niedriger als noch vor zwölf Monaten. Im Februar 2024 waren noch 12.485 Männer und Frauen ohne Job. Heute sind es fast 400 Personen weniger. Die Arbeitslosenquote lag im Vorjahr noch bei 11,1 Prozent und damit 0,4 Prozentpunkte über dem aktuellen Niveau.

„Die Zahl der Arbeitslosen war im Vorjahr ungewöhnlich hoch“, so Thorsten Nappe. „Die Situation war von vielen Unsicherheiten auf der Seite der Unternehmen geprägt, die letztlich zu einer deutlichen Zurückhaltung bei den Personaleinstellungen führte. In Folge stieg die Beschäftigungslosigkeit an und das verteilt über ganz unterschiedliche Branchen. In diesem Jahr scheint sich die Situation wieder zu normalisieren. Wir beobachten Rückgänge der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahr in fast allen Branchen.“

Die Entwicklung des Agenturbezirkes insgesamt spiegelt sich auch in fast allen Geschäftsstellen des Landkreises wider. Auf der Insel Rügen, in der Region Ribnitz-Damgarten und rund um Grimmen stieg die Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat nur leicht an. Gegenüber dem Vorjahr waren aber deutliche Rückgänge zu beobachten.

Lediglich die Hansestadt Stralsund bildet hier eine Ausnahme. Das Stadtgebiet hat auch im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Zuwachs der Beschäftigungslosigkeit zu verzeichnen. Auch die Arbeitslosenquote kletterte in Stralsund binnen Jahresfrist von 12,9 Prozent auf die 13-Prozent-Marke. Das ist mit Abstand der höchste Wert unter allen Regionen des Agenturbezirkes.